

13

Vom Hesseldal Bjerg zur Vigsø Bugt

↗ 110 m | ↘ 110 m

4.30 h



An der Steilküste zwischen Vigsø und Hanstholm

Hanstholmen ist der am weitesten nordwestlich gelegene Höhenrücken Jütlands, er erstreckt sich von Hanstholm im Westen bis Vigsø im Osten. Der Höhenrücken war während der Eiszeit eine Insel. Da sich nach der Eiszeit der Meeresboden gehoben hat, ist die ehemalige Inselküste heute eine etwas vom Meer zurückversetzte Steilküste. Wir erwandern die Osthälfte der ehemaligen Insel um den gemütlichen Ort Vigsø und den Hesseldal Bjerg. Unsere Tour führt uns teils oben an der aussichtsreichen Steilküste, teils auf dem nun trockenen Grund des Meeres am Fuß der steilen Küste entlang.

Ausgangspunkt: Vigsø. Anfahrt: Straße 29 von Hanstholm Richtung Østerild, 2 km nach Ræhr links nach Vigsø. Dort im Kreuzungsbereich Hamborgvej/ Vigsøvej parken. Bus 151 (Hanstholm centret) nach Vigsø.

Anforderungen: Die Wege und Pfade auf dieser langen Wanderung sind durchweg gut zu gehen.

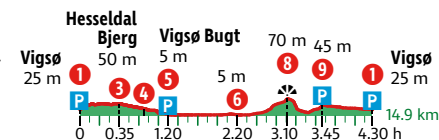
Einkehr: Keine.

Variante: Vom Strand bei Vigsø der Hauptroute folgend Richtung Hanstholm. Von diesem Weg kann man mehrmals nach links auf Pfaden auf die Anhöhe kommen und oben nach links Richtung Vigsø zurückgehen. So kann man ca. 2,6 oder 8 km abkürzen.

Karte: 1117 II Hanstholm.

Von der Kreuzung in **Vigsø 1** gehen wir kurz in den Krægpøtvej und biegen nach rechts in einen gepflasterten Weg (gelbe Markierung) ein. Unser Weiterweg verzweigt nach links. Direkt vor den ersten Häusern einer Ferienhaussiedlung geht es nach links weiter und wir erreichen über einen Parkplatz einen Spielplatz zur Rechten. An seinem Ende wandern wir entlang des Zaunes nach rechts am Waldrand entlang (wieder gelb markiert). Der **Abenteuerspielplatz 2** endet, wir bleiben auf dem Schotterweg geradeaus. Kurz darauf zweigen wir nach links durch eine Schranke in den Wald ab. Knapp 300 m später folgen wir dem gelben Dreieck erst

nach rechts bis zum Waldrand und darüber hinaus noch ein Stückchen weiter. Vor einem Bauernhof schwenkt der markierte Weg leicht nach links und führt durch ein schmales Waldgebiet. Gerade wieder im freien Gelände zweigen wir nach links in einen die Höhe haltenden Fußweg ab. Bevor er eine **Steilhangkante 3** erreicht, wendet sich der Weg scharf nach links und führt an der Kante des Hanges entlang. Vorbei an einer Informationstafel, nach einem Linksbogen, verzweigt sich die gelbe Route. Wir folgen der Markierung nach rechts. Kurz nach einer **Informationstafel 4** verzweigt sich nach einem Linksbogen die gelbe Route. Wir folgen der gelben Markierung nach rechts, halten uns dann aber abwärts, genau an der Kante des Steilhanges entlang. So treffen wir auf den Krægpøtvej; in diesen biegen wir nach links ein. Kurz darauf wählen wir den nächsten Schotterweg



Kiefernblüte am Hanstholmen.



Wollgras am Steilhang oberhalb der Vigsø Bugt.

nach rechts, halten uns an seinem Ende abermals rechts und stoßen nach den letzten Häusern auf eine Straße, die uns zu einem **Parkplatz 5** am Nordsee-Strand der **Vigsø Bugt** bringt. Dort zweigt ein Schotterweg mit dem gelben Dreieck und dem stilisierten Schiffsrumpf des **Vestkyststien**, des »Westküstenweges«, links von der Straße ab und bringt uns zu einem weiteren Parkplatz. Von dort folgen wir weiter den roten Holzpflocken mit dem Vestkyststien-Zeichen durch die Heide- bzw. Dünenlandschaft zwischen dem Steilhang zu unserer Linken und dem Strand.

Etwa 3,5 km nach den Parkplätzen am Strand passieren wir einen Einschnitt in der Steilküste und queren einen zum Strand führenden **Weg 6**. Wir folgen hier geradeaus der Vestkyststien-Markierung. Nach weiteren knapp 2 km kommen wir auf einen Parkplatz und sehen von dort ein weißes Gebäude am Strand und eine kleine Buhne (zur Strömungsberuhigung aufgeschichtete Steinreihe) im Meer. Den Zufahrtsweg zum **Parkplatz** gehen wir nach links und stoßen bald auf den **gelb markierten Weg 7**, dem wir links zurück folgen.

Vom Fuß des Steilhanges geht es links den Hang hinauf und dann an seiner Abbruchkante entlang leicht ansteigend durch einige Wiesen. Wir erreichen mit 70 m über dem Meeresspiegel den **höchsten Punkt 8** der Steilküste und wandern an einem Campingplatz vorbei. Einen Taleinschnitt umgehen wir auf der Höhe nach rechts. Entlang von eingezäunten Feldern

kommen wir bald zu einem weiteren Taleinschnitt, in dessen Grund wir einen Schotterweg queren. Durch ein Metallgatter geht es wieder hinauf und auf einem Graspfad entlang der Steilküste durch mehrere Gatter. Wir überqueren einen **Parkplatz 9** und folgen weiter dem Höhenweg. Einen weiteren Taleinschnitt umgehen wir auf der Höhe und nähern uns einem Wald. Im Meer vor uns ragen einige Bunker auffällig aus dem Wasser. Auf Höhe des Waldes führt unser Pfad durch niedrige Dünen und wir verlieren kurzzeitig die Sicht auf die Nordsee. An einem Gatter treffen wir neben einer Informationstafel senkrecht auf den Waldrand. Hier verlassen wir den geradeaus weiterführenden, gelb markierten Kammweg und biegen nach rechts ab, ebenfalls gelb markiert. An einer Baumreihe entlang führt uns der breite Wiesenweg an drei Grabhügeln und am Rand der Ferienhaus-siedlung vorbei hinunter zur Straße, auf der wir nach links zum Ausgangspunkt in **Vigsø 1** zurückgehen.

Am Strand von Vigsø versinken die Bunker im Wasser.

